



**BI-BAYERN-Netzwerk**  
**Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben**  
[www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de)



*Sprecher:*

*Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald - Josef Butzmann*

**An die Damen und Herren des Würzburger Stadtrates**

1. **Abforderung von Gewinnanteilen der Stadt bei der Sparkasse Mainfranken (Anlage 1)**
2. **Negativzinsen - Sparkasse Mainfranken (Anlage 3)**
3. **Risikodarstellung im Offenlegungsbericht – Sparkasse Mainfranken (Anlage 2)**
4. **Pandemie-Auswirkungen auf den Haushalt (Anlage 4)**

**Sehr geehrte Damen und Herren des Würzburger Stadtrates,  
insbesondere an die neuen Stadtratsmitglieder,**

**zu 1. Nicht-Anforderung von Gewinnanteilen bei der Sparkasse Mainfranken durch die Stadt  
Würzburg**

seit Jahren verweigert die Stadt die Anforderung der Gewinnanteile bei der Sparkasse Mainfranken. In den Jahren 2013-2018 hätte die Stadt bis zu 62 Mio € von der Sparkasse für gemeinnützige Zwecke abfordern können. Diese finanziellen Mittel hätten der Stadtverwaltung eine Vielzahl von Möglichkeiten eröffnet dringend notwendige Maßnahmen (marode Infrastruktur, Kindergärten, Kitas etc.) in Angriff zu nehmen. Es ist immer wieder erschreckend, dass notwendige Entscheidungen landes- und bundesweit durch völlig überflüssige politische Dauerdebatten unsere Bundesrepublik an den Rand einer Bananenrepublik bringen.

Bereits 2016 schreibt die FAZ (s. unter [www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de) > Hauptordner > Sparkassen > Beitrag vom 10.11.2016 - Kommunen werden ärmer – ihre Sparkassen fetter). Die Aufgabe der Sparkassen ausschließlich dem Gemeinwohl zu dienen wird immer weniger bis gar nicht beachtet. Immer größere Geldmengen werden „gebunkert“, Vorstandsgehälter werden den Privatbanken angeglichen. Die vorgebrachten „Gegen-Argumente“ sind völlig unsinnig und größtenteils falsch.

**Zu 2. Negativzinsen**

Mit der EZB-Pressemeldung vom 12.09.2019 wurde der neue Freibetrag (6fache Mindestreserve) eingeführt.

Bei einer Mindestreserve z.B. von 100 Mio € würde sich der Freibetrag also versechsfachen auf 600 Mio €. Nur darüber hinaus bei der EZB/Bundesbank hinterlegte Beträge unterlägen dem Negativzinssatz von 0,5%.

Die meisten Sparkassen müssen danach keinerlei Negativzinsen mehr zahlen (s. [www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de) > Hauptordner > Sparkassen > Beitrag vom 22.01.2020 mit Beispielen – oder unter Neueste Beiträge) Viele Sparkassen fordern von Kunden trotzdem „Strafzinsen“ oder vornehm „Verwahrtgelt“, weil sie damit eine neue lukrative Geldquelle entdeckt haben. Die Bundesbank leitet übrigens 75% der eingenommenen Negativzinsen an die anderen europäischen Zentralbanken weiter. Der Bundesfinanzminister erhält jährlich den Bundesbankgewinn. Dieser ist dann um diese 75% niedriger.

**Sparkasse Mainfranken**

Auch die Sparkasse Mainfranken muss keine Negativzinsen an die EZB mehr abführen (s. im Hauptordner > Sparkassen > Beitrag vom 22.01.2020)

Nach unseren Recherchen verlangt die Sparkasse Mainfranken aber auch von bestimmten Kunden „Verwahrtgelte“ Das trifft vor allem Kommunen, die ihre Rücklagen (i.d.R. mehrere Millionen €) bei der Sparkasse angelegt haben und damit die von der Sparkasse gewährten Freibeträge (z.B. 500.000 €) bei weitem übersteigen.

;Werner E. Niederdraenk, König-Heinrich-Str.57 c, 97082 Würzburg, Tel.0931-77496

Heinrich Kellermann, Waldmanngasse 8, 92331 Parsberg, Tel.: 09492/5236

Josef Butzmann, Postfach 1117, 89258 Weißenhorn, Tel. 07309-5084

Dr.Rainer Gottwald, 86899 Landsberg a.L., St.-Ulrich-Str.11, Tel. 08191/922219

[w.e.niederdraenk@googlemail.com](mailto:w.e.niederdraenk@googlemail.com);

[he.kellermann@gmail.com](mailto:he.kellermann@gmail.com)

[fffbayern@gmx.net](mailto:fffbayern@gmx.net)

[info@stratcon.de](mailto:info@stratcon.de)



**BI-BAYERN-Netzwerk**  
**Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben**  
[www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de)



*Sprecher:*

**Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald - Josef Butzmann**

Die Sparkasse Mainfranken hat einen Marktanteil von rund 50%. Das bedeutet, dass das Verwahrgeld für Kommunen auch von Personen stammt, die kein Konto bei der Sparkasse haben. Dieser Bevölkerungskreis wird quasi in Sippenhaft genommen.

**Die Sparkasse bunkert weiterhin vorab der Gewinnfeststellung große Beträge in den Fond für Allgemeine Bankrisiken.**

### **Zu 3. Risikodarstellung im Offenlegungsbericht - Sparkasse Mainfranken**

Vor mehreren Jahren wurde ein sog. Offenlegungsbericht für alle Kreditinstitute eingeführt. Alle Risiken, die eine Sparkasse hat mussten dargestellt werden, damit interessierte Marktteilnehmer ein ehrliches Bild von der Sparkasse erlangen.

Allerdings musste festgestellt werden, dass in der Folgezeit zwar alle Risiken blumig umschrieben wurden, belastbare Zahlen aber nicht genannt wurden. Damit kennt man nun zwar die Rücklagen und deren Summe, man weiß aber nicht in welcher Höhe die vorhandenen Risiken gedeckt werden können. D.h. wie hoch ist die Überdeckung der Risiken Rücklagen bzw. wie hoch ist die Unterdeckung. Es gibt übrigens nur eine einzige Sparkasse in Bayern, die die Risikogrößen beziffert.

Die Sparkasse Mainfranken verschleiert – wie die meisten Sparkassen auch - diesen Tatbestand und beziffert nicht alle Risiken (vgl. Anlage 2).

Offensichtlich hat in verschiedenen Bereichen (z.B. den sog. latenten Risiken) die Sparkasse kein Risiko, so dass man es mit Null beziffern kann. So gesehen kommt man zu einer Überdeckung der Risiken um rund 138 Mio. € (2018).

**Einer Ausschüttung von Teilen des Gewinns steht damit nichts im Wege.**

Mit freundlichen Grüßen

Der Sprecherrat

i.A.

Diplom-Kaufmann  
Werner E. Niederdraenk  
Mitglied im Sprecherrat der BIBN  
Sprecher der BI-Dallenberg + IG-König-Heinrich-Straße  
König-Heinrich-Str. 57c  
97082 Würzburg  
Telefon: 0931-77496  
Telefax: 0931-80499396  
Email: [w.e.niederdraenk@googlemail.com](mailto:w.e.niederdraenk@googlemail.com)  
[www.buergernetzwerk-bayern.de](http://www.buergernetzwerk-bayern.de)

;Werner E. Niederdraenk, König-Heinrich-Str.57 c, 97082 Würzburg, Tel.0931-77496

Heinrich Kellermann, Waldmannngasse 8, 92331 Parsberg, Tel.: 09492/5236

Josef Butzmann, Postfach 1117, 89258 Weißenhorn, Tel. 07309-5084

Dr.Rainer Gottwald, 86899 Landsberg a.L., St.-Ulrich-Str.11, Tel. 08191/922219

[w.e.niederdraenk@googlemail.com](mailto:w.e.niederdraenk@googlemail.com);

[he.kellermann@gmail.com](mailto:he.kellermann@gmail.com)

[fffbayern@gmx.net](mailto:fffbayern@gmx.net)

[info@stratcon.de](mailto:info@stratcon.de)